

Halbjahresbericht HFA bis zum 01.12.2023 - ö -

Vorlagennummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	begonnen	nicht begonnen	Sachstand
392/2023-7	Antrag der UWG-Fraktion vom 29.06.2023 betr. Prüfantrag zur Bereitstellung eines Grundstückes für einen privaten Investor zur Errichtung eines Lehrschwimmbeckens im Bornheimer Norden	HFA 31.08.2023	Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Verwaltung wie folgt zu beauftragen: 1. Die Verwaltung prüft, inwieweit sie einem Interessenten im Bornheimer Norden ein Grundstück in der Größe von ca. 600-1200 qm zur Errichtung eines Lehrschwimmbeckens im Bereich der neu zu errichteten Heinrich-Böll-Gesamtschule zur Verfügung stellen kann. Die Größe variiert aufgrund zu klärender (ggfls. vorhandener) Parkplatzkapazitäten. 2. Sollte an dieser Stelle kein Grundstück zur Verfügung stehen, prüft die Verwaltung, eventuell unter Einbeziehung der WFG und/ oder anderen privaten, öffentlichen und kirchlichen Grundstückseigentümern, ob es an anderer Stelle im Bornheimer Norden ein geeignetes Grundstück gibt, welches den Anforderungen entsprechen würde. -Einstimmig-	x		Für den Haupt- und Finanzausschuss am 18.01.2024 ist eine Mitteilungsvorlage vorgesehen.
140/2023-6	Neubau Hallenfreizeitbad	HFA 31.08.2023	Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: Der Rat beschließt 1. den Neubau des Hallenfreizeitbades in der Ausprägung der Workshopvariante - jedoch mit nur einem Hubboden zu verwirklichen, 2. das Freibad unter Halbierung der Wasserfläche des Nichtschwimmerbeckens zu sanieren, 3. die Sauna mit Errichtung des neuen Schwimmbades nicht weiter fortzuführen, 4. die Verwaltung zu beauftragen, Möglichkeiten zur Realisierung von Flächen für ein Fitnessstudio unter Minimierung eines eigenen betriebswirtschaftlichen Risikos zu prüfen und ggfs. rechtzeitig im Planungsprozess einen Beschlussentwurf zu erarbeiten, unter Berücksichtigung eines entsprechenden Baukostenzuschusses und einer Belegungssicherheit. 5. die Verwaltung zu beauftragen, im Rahmen des Projektcontrollings die Entwicklung der Baukosten zu überwachen und	x		Die Federführung ist an das Bauamt übergeben worden. Es hat ein sehr erfolgreicher Kick-off-Termin stattgefunden, bei dem festgestellt worden ist, welche kleineren Vorarbeiten/Vorprüfungen noch durchgeführt werden müssen, bevor die Ausschreibungsunterlagen für den Projektsteuerer erstellt werden können. Das Bauamt hat mit einem Fachanwalt Kontakt aufgenommen, der schon mehrere solcher Verfahren begleitet hat. Dieser

Halbjahresbericht HFA bis zum 01.12.2023 - ö -

			<p>mögliche Einsparungen fortlaufend in den Blick zu nehmen,</p> <p>6. die Verwaltung zu beauftragen, bei der Gesamtplanung das Ziel einer möglichst wirtschaftlichen Betriebskostensituation zu verfolgen,</p> <p>7. die Verwaltung zu beauftragen, als nächsten Schritt die Projektsteuerung für das Projekt Schwimmbad Neubau europaweit auszuschreiben,</p> <p>8. spätestens nach Errichtung des neuen Hallen- und Freizeitbades das bisherige Hallenbad zurückzubauen,</p> <p>9. einen Zuwendungsantrag auf Förderung im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu stellen und die finanziellen Eigenanteile für die Laufzeit der Maßnahme zu erbringen.</p> <p>10. die Verwaltung zu beauftragen, die Politik regelmäßig im SKEA und HFA zu unterrichten und zu beteiligen.</p> <p>11. die Verwaltung zu beauftragen, eine regelmäßige Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Planungs- und Baufortschritt vorzunehmen.</p>			<p>soll kurzfristig beauftragt werden.</p> <p>Zeitgleich wird der Fortbestand bestehender Verträge, z. B. hinsichtlich des Blockheizkraftwerkes etc. geprüft.</p>
643/2022-5	Errichtung einer neuen städtischen Sammelunterkunft	HFA 24.11.2022	<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:</p> <p>Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine Sammelunterkunft für Schutzsuchende zu planen, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 5,5 Mio. außerplanmäßig bereitzustellen und die erforderlichen Ausschreibungen vorzunehmen, 2. die Sammelunterkunft am Standort „Königstraße/Hexenweg“ herzurichten, 3. die Unterkunft unter Ausschöpfung von möglichen vergaberechtlichen Erleichterungen aus dem Ministerialerlass vom 17.10.2022 zeitnah zu errichten, 4. für eventuelle zukünftige Maßnahmen zur Unterbringung jetzt schon Vorbereitungen zu treffen in Form von Suche von Grundstücken etc., 5. frühzeitig in die Kommunikation mit der umliegenden Bevölkerung zu gehen (Bürgerinformationen). <p>- Einstimmig -</p>	x		<p>Die Bauarbeiten liegen aktuell im Zeitplan. Die Anlieferung der Module ist für die 4.+5. KW 2024 angesetzt. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin und Übergabe an die Stadt ist für Juni 2024 terminiert. Im Anschluss daran werden die Außenanlagen hergerichtet. Das Gebäude ist während dieser Zeit nutzbar.</p>